ein geist

ein leib

EINE NEUE ZEIT

Dreiländerkonferenz in Leipzig 6. Juni bis 8 Juni 2013

Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein

Zusammenfassung

Deutschlands Berufung

In dieser Konferenz war auffällig, wie Ausländer zusammen mit Deutschen Gott dienen und beitragen, dass Deutschland in seine Bestimmung kommt, sodass wir alle bereit sind den König Jesus zu empfangen. So eine Liebe kam vom Ausland auf uns Deutsche, wie wir es nicht erwartet hatten.
Schon Jahrzehnte arbeiten Keith und Marion Warrington aus Neuseeland in Deutschland, um den Leib Christi hier zu stärken und auch Markus Egli aus der Schweiz mit seiner Frau.
Aber auch ein Ehepaar aus USA berief Gott nach Elsass zu ziehen, um für Deutschland zu beten. Leute in Dänemark, Norwegen und Österreich beten für Deutschland. So viel ist Gott daran gelegen, dass Deutschland in seine Bestimmung kommt. **Da möchten doch wir darauf antworten, uns öffnen, hören und im Glauben ergreifen, was Gott uns zugesagt hat.**

Eindrücklich war das Votum vom Geri Keller aus der Schweiz: Wir bitten Euch um Vergebung, dass wir unter dem Vorwand des Bankgeheimnisses Steuergelder von Euch über viele Jahre gehordet und damit unsere Sozialausgaben beglichen haben. Eine Gruppe um uns hat darüber schon eine Zeit lang gebetet, dass wir frei werden von dem Gott Mammon .
Und jetzt fragt Gott Dich Deutschland: „Hast Du mich lieb?“ Könnt Ihr darauf antworten, Ja, Herr, Du weißt, dass ich Dich lieb habe.? Dann spricht Gott zu Euch :“Weide Meine Lämmer.“ Dies taten wir 3 mal. Dann hat Geri uns zugesprochen: **Ihr seid eine Vaternation, nehmt Eure Bestimmung an. Ihr Christen sollt nicht nur Deutschland weiden, auch die umliegenden Nationen und Segen sein für die ganze Welt..** Wir haben nicht mehr Angst vor Euch. Wir Schweizer können uns in eure Hand geben. Wir haben Vertrauen. Und viele werden zu euch kommen mit diesem Vertrauen.

Liebe, hast du es geboten, dass man Liebe üben soll, o so mache doch die toten, trägen Geister lebensvoll. Zünde an die Liebesflamme, dass ein jeder sehen kann: wir, als die von einem Stamme, stehen auch für e i n e n Mann. (aus dem Lied Herz und Herz vereint zusammen)
Anhand dieser Strophe führte Ortwin Schweitzer aus, dass wir wirklich von einem Stamme sind. Erst nach Karl dem Großen wurde Deutschland geteilt. Ursprünglich waren wir ein germanischer Stamm.Dann ist Deutschland mehr vereinigt worden durch die Schriftsprache ,die Bibel und den Buchdruck. Jetzt wollen wir in Einheit für diesen e i n e n Mann **Jesus** stehen.

Dass wir wieder von Gott angesehen werden, i**st nur Gnade**. Anja Rösemeier sprach über Gottes Gnade in Jesus nach Johannes 1. Und Christph Häselbarth sprach über die Gnade von Gott zu empfangen, was Er uns schenken will, Gnade der Heilung, Gnade der Einheit.

David Demian aus Ägypten/Kanada zeigte auf, wie Gott jetzt Deutschland sieht.

Tröstet, tröstet mein Volk! spricht euer Gott. Redet mit Deutschland (Jerusalem) freundlich und predigt Deutschland, dass seine Knechtschaft ein Ende hat, dass seine Schuld vergeben ist, denn es hat doppelte Strafe empfangen von der Hand des Herrn für alle seine Sünden. Nach Jesaja 40, 1+2

Keine Scham, keine Schuld mehr. Der Herr schaut auch nicht nach eurer Fähigkeit. Er macht ein Neues. Er spricht zu Deutschland, deine Knechtschaft ist zu Ende, die Schuld ist abgetragen. Deutschland hat von der Hand des Herrn doppelte Strafe empfangen, jetzt sollt ihr doppelte Vollmacht empfangen.
Denkt daran, Gott hat zehn Gerechte gesucht, die die ganze Stadt Sodom hätten retten können. Er sucht euch, dass um euretwillen Deutschland gerettet wird.
Gott gab mir für euch das Wort aus Luk 1,36 Dies ist der sechste Monat bei ihr, die unfruchtbar genannt war.
Ihr habt als unfruchtbar gegolten, aber ich sage euch, ihr werdet nicht schwanger werden, ihr seid es schon, im 6. Monat. Gott hat einen Schlussstrich gezogen unter eure Schuld. Nehmt die Vergebung an. Ihr seid frei. Ihr bekommt Doppeltes aus der Hand des Herrn.
Wir dürfen heute die Erfüllung sehen von dem, was lange, lange schon in Gottes Plan ist. Deutschland ist wieder hergestellt.
Danke Euch geistlichen Leitern, die Ihr über viele Jahre fest geblieben seid, Ihr seid im Glauben gestanden und habt durch gehalten.Die jüngere Generation hat die Energie und die Visionen, aber sie brauchen den Schutz der Alten und ihren Rat. Wir Ausländer sind stolz auf Eure Leiterschaft, Eure Einheit, Eure Reife.
Deutschland i s t ein Vaterland, nicht nur für die Deutschen, auch für die Welt. Glaubt, dass es nicht jetzt noch Jahrzehnte dauert, bis Gott Euch wieder herstellt. Wie Josef plötzlich aus dem Gefängnis entlassen wurde und in die hohe Verantwortung gestellt war, so geschieht es mit Euch.

Es geht darum, dass wir auf der Erde einen dauerhaften Wohnort für Gott bereiten. Nicht dass Gott nur zu Besuch kommen kann und es bei uns nicht aushält, weil wir so zerteilt sind, sondern dass Er bei uns bleiben kann..
Bei meinen Reisen bin ich immer wieder zu Gast bei verschiedenen Leuten. Einmal war ich zu Gast bei einem Ehepaar und ich spürte, dass die beiden sich nicht von Herz zu Herz begegnen, sondern jedes Wort war angespannt. So nahm auch ich mich sehr in Acht, was ich rede. Das erforderte große Konzentration. Schließlich sagte ich zu Gott: „Ich halte das nicht mehr aus. Kann ich nicht eine Weile spazieren gehen oder wo anders übernachten?“ Und Gott antwortete: „So geht es Mir auch, wenn Ich zu Meinem Volk komme. Sie leben so in Spannung. Ich halte das nicht aus. Dann gehe Ich lieber wieder. .“

Die Kirchen des Westens und des Ostens müssen sich zusammen tun. Wir wollen alles tun, was immer es kostet, damit die Herrlichkeit Gottes kommen kann. Die Gegenwart Gottes ist es, die unser Leben bestimmt, nicht nur eine Vision Gottes. Als Salomon den Tempel baute, tat er **alles, was ihm gesagt war,** um Gott eine Wohnung zu bereiten.

Wir haben alle Jesus als unseren persönlichen Retter angenommen. Aber nicht nur das; er macht uns zu lebendigen Steinen, dass wir gemeinsam Seine Wohnung werden. In der Gegenwart Gottes gibt es keine Trennwände. Er gab uns eine persönliche Identität. Wenn wir unser Leben Ihm wieder ausliefern, geben wir Ihm diese Identität zurück und Er gibt uns eine Gemeinschaftsidentität. Wir sind gemeinsam Sein Leib. Das bedeutet, dass wir uns selbst sterben.

Gott wird auch die Systeme dieser Welt zerbrechen.

Er sagt, das erste System ist der Mammon. Er hat Meine Kirche mehr geleitet, als der heilige Geist. Gott sagte mir, achte auf Rosh Hashanna, Jüdisch Neujahr 2008. Ich sah , genau an diesem Tag war der Börsenkrach.

Das zweite System, ist das religiöse System, das er zerbricht. Die Kirche hat sich mit so Vielem vermischt, mit diplomatischen Überlegungen in den Entscheidungen. Es wird erschüttert.

Das Königreich Gottes ist nicht eine Armee, sondern eine Familie.

Wenn Gott mich in ein Land schickt, möchte Er, dass ich mich mit den Menschen dort identifiziere.. Ich erinnere mich, als ich vor Jahren in Deutschland war, war das Thema, dass Ihr Deutschen wieder Eure eigene Identität annehmt , auch Eure Nationalflagge. Manche wollten immer die Flagge umdrehen, dass nicht das Schwarz oben ist. Ich bat Euch, die Flagge auszubreiten und darunter hindurch zu gehen. Dann sagte mir Gott: „Stelle dich selbst auch unter die Schuld Deutschlands, gehe selbst unter der Flagge hindurch.“ Einen entsprechenden Schritt ging Gott jetzt mit mir in China.
Ich sah vor mir in einer Vision eine riesige Menschenmenge, afrikanische Gesichter; eine Menge, wie bei den Evangelisationen von Reinhard Bonnke. Dann wurden die Gesichter chinesisch. Ich fragte, ob das Hongkong bedeutet. Nein, das Hauptland China. Ich hörte sie alle Gott anbeten!
Da wurde mir klar, Gott will mich nach China schicken. Ich hatte Einwände, ich bin nicht chinesisch, ich habe keine Verbindung dort hin. Aber Gott erinnerte mich an eine frühere Begebenheit:: Eine Chinesin hatte eine Fehlgeburt und war darüber so traurig, dass sie statt dessen mich adoptieren wollte. Es wurde alles geregelt, meine Eltern und meine Frau waren damit einverstanden. Dieses rief mir Gott ins Gedächtnis. Zu allem Übermaß fand ich dann heraus, dass diese Chinesin jüdisches Blut hat und noch dazu aus einem Adelsgeschlecht ist. Also habe ich starke Bindung zu den Chinesen, ich bin einer von ihnen.

Ich wurde eingeladen mit den Hauptleitern der chinesischen Untergrundkirchen zu sprechen. Sie vergaben sich gegenseitig ihr Ablehnung und traten bei dem nächsten Treffen nur mit einer einzigen Flagge auf, nicht mit verschiedenen Ebenso wie Josef, er war auch bereit gewesen seinen Brüdern zu vergeben. Nur so hat er die Versöhnung der Familie miterleben können.
Dann waren die Leiter auch bereit der kommunistischen Regierung zu vergeben für all die Verfolgung und Unterdrückung. Doch erst musste die Vergebung untereinander geschehen. Wenn die Gläubigen sich vergeben, ist die Atmosphäre über dem Land verändert. Dann wird auch die Regierung folgen zu vergeben. Das hatten wir in Kanada so erlebt.

Wir waren zusammen in China , um Gott anzubeten. Er sagte: „Ich werde mit Zeichen am Himmel mich zeigen.“ An diesem Tag verehrten andere Chinesen die Himmelskönigin. Das ist nicht Maria, das ist eine Hexe. Behaltet diesen Tag im Gedächtnis 6. Mai 2010, da antwortete Gott mit gewaltigen Blitzen und Donner..
Gott hat die chinesisch kommunistische Regierung benützt, um China in seine Bestimmung zu bringen. Gott hatte immer einen Plan mit China und keine Macht der Welt kann diesen Plan vereiteln, auch nicht der Kommunismus.

Die chinesischen Leiter haben bei jeder Veranstaltung ihre Koffer gepackt und geschlossen, dass sie schnell fliehen können. Dann bei einem Treffen, als ich dort war, kam die Polizei. Ich sagte, ich fliehe nicht. Wenn ich jetzt fliehe, werde ich meine ganzes Leben lang fliehen. Die Leiter sagten: „ Dich werden sie nur des Landes verweisen, aber wir kommen ins Gefängnis“. Ich antwortete: „Ich gehe lieber mit euch ins Gefängnis.“ Das hatten sie noch nie erlebt, dass ein Ausländer sich ihnen so gleich stellte. „Wir regieren, wir haben keine Angst vor der Regierung.“

Wir sind ein Leib und wir haben Einen König.

Alle Kirchen in Asien richten sich nach Ihm aus, auch die Kirchen in Korea und Japan. Die Japaner waren in jahrhundertelangem Streit mit den Chinesen. Da kauften die japanischen Leiter ein teures japanisches Schwert und legten es zu den Füßen der Chinesen zum Zeichen, dass der Streit beendet ist.
Zur Zeit läuft ein Prozess, dass alle Nationen, die beim Boxeraufstand beteiligt waren, bei den Chinesen um Vergebung bitten wollen. Da waren England, Deutschland, Frankreich.u.a. beteiligt. Diese Nationen wollten mit Gewalt den Markt in China eröffnen und führten das Opium ein. Zur gleichen Zeit waren christliche Missionare aus dem Westen in China. So entstand der Eindruck, der Glaube an Jesus und Unrecht und Ausbeutung seien ein und dasselbe, christlicher Glaube sei eine westliche Religion. Die Chinesen taten Buße dafür, dass sie die Missionare getötet haben. Andererseits arbeiten wir daran, dass eben eine Delegation sich bei der chinesischen Regierung entschuldigt. für das Unrecht .Es muss die Schande der Christenheit von China weggenommen werden. Es ist nicht eine westliche Religion. Der Messias ist Herr über alle. Das ist unsere Berufung.

Gott musste das Selbstbewusstsein brechen wie bei Petrus, der meinte, er werde Jesus nie verleugnen. Nachher hatte er Vollmacht an Pfingsten zu predigen.
So geht es auch uns. Deutschland ging durch die ganze Schande, durchs Feuer. Jetzt ist es schön. Jetzt gibt Gott Vollmacht zu predigen.
Sagt nicht wie Mose: „Schick jemand anderes, ich habe versagt, ich habe den Ägypter erschlagen.- Ich weiß, ich bin berufen, aber ich kann nicht.“ Gott hat keinen Ersatz. Gottes Berufung kann Ihn nicht reuen. Gottes Erlösungsplan bestand längst bevor Hitler kam, er wird durchgeführt.
Für die jetzt kommende Zeit heißt es: Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch Meinen Geist soll es geschehen. Wir warten nicht bis zum tausendjährigen Reich, dass wir mit Jesus regieren . Sein Königreich ist jetzt hier mitten unter uns. Hier sollen wir nach Seinem Herzen regieren. In den jüdischen Gedanken gibt es kein 1. und 2. Kommen des Messias. Sie müssen jetzt in unserem Leben erkennen, dass der Messias hier ist. Er sagt, Ich will den Samen jetzt aussäen, über den Ich regieren kann. Richtet euch aus nach dem Heiligen Geist.

Das bringt Schmerzen mit sich. Denkt daran, Narben haben ein festeres Gewebe, als die Haut drum herum.
Es ist ein Herr und wir sind in Seine bestehende Familie hineingeboren.. Wir haben sie uns nicht ausgesucht. Bringt die Beziehungen in Ordnung.

Der Bräutigam kommt

Als ich über das Gleichnis von den klugen Jungfrauen nachdachte, sagte mir Gott: „Du gehörst nicht zu den klugen Jungfrauen.“ Ja zu wem dann, zu den törichten? „, Nein, da ist noch eine dritte Gruppe, die Rufer. Du bist ein **Mitternachtsrufer .** Denkt daran, am Passafest 2014 ist die Zeit, den Mitternachtsruf erschallen zu lassen: **Der Bräutigam kommt! Versammle den Überrest der Nationen, um den König in Jerusalem anzubeten.**

Gottes Herrlichkeit
Wichtig waren nicht nur die Vorträge, sondern unsere Bereitschaft mitzugehen, aufzunehmen im Glauben, Gott eine Wohnung unter uns zu bereiten. deshalb hatten wir ausgedehnte Lobpreiszeiten . Wir wollen den König ehren, wir wollen uns an Ihm freuen, wir sollen in Seiner Nähe frei sein, wie der Heilige Geist führt. Seine Heiligkeit lagert sich auf uns.Er soll sich an uns freuen. Falsche Zurückhaltung und Ängstlichkeit muss weichen.
In dieser Anbetung kamen auch verschiedene Bilder:
Eine Treppe war sichtbar, auf der Gott herabstieg und Seine Hand über Deutschland ausbreitete.
Ein anderes Bild: Gott hat ein riesiges Schwert, das Er ganz tief in die Erde Deutschlands hinein stößt. Es dringt durch bis in die ganze Vergangenheit.. Das Schwert ist das Wort Gottes..

Der himmlische Thronsaal war sichtbar und die vier Gestalten um den Thron. Sie verschwanden und eine Tür wurde geöffnet, eine Tür für uns zu Gott. Wir haben freien Zugang zu Ihm.
Diese Nähe spürten wir.

Gott hat vor sich ein Buch. Er schlägt eine neue Seite für uns auf, die noch leer ist. Ein Strom Seiner Herrlichkeit fließt darüber.

Die neue Zeit hat begonnen. Der Heilige Geist führt uns, dass wir umsetzen, was wir gehört haben und die Einheit mit den Brüdern suchen. Keith Warrington zeigte Möglichkeiten auf, wie wir das tun können. **Dein Reich komme.**
Am Abend, als ich nach Hause kam, war ein Regenbogen am Himmel. Gott ist treu.

Die Anbetungszeiten der Konferenz sind mitzuerleben auf www.passion.org

Dora Uber